

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 4. Sitzung des Orsrates Schleptrup
vom 18.09.2012
Gasthof Schlatsburg, Bramscher Allee 111, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Herr Dirk Fisse

Herr Manfred Hatke

Frau Carmen Jörke

Herr Dr. Ralf Jungblut

Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Ulrich Vegesack

Herr Matthias Benz

Frau Ingrid Bühning

Frau Katrin von Dreele

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Werner Ballmann

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Maren Schulz

Abwesend:

Beginn: 19:00 Ende: 20:30

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2012

- | | | |
|----|---|--------------|
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup | |
| 7 | Beantwortung von Anfragen | |
| 8 | Anfragen und Anregungen | |
| 9 | Prioritätenliste für den Ortsrat Schleptrup 2013 | WP 11-16/180 |
| 10 | Antrag OBM zum Ausbau und zur Abrechnung des Stiegeweges | WP 11-16/190 |
| 11 | Informationen zum Antrag des OBM hinsichtlich Ausbau und Abrechnung des Stiegeweges | |
| 12 | Einwohnerfragestunde | |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Er begrüßt insbesondere die zahlreich erschienenen Bürger und LSBD Greife.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Görtemöller beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 3-6 wie in der Einladung genannt
 TOP 10 und 11 im Anschluss
 TOP 7-9 in Verbindung mit TOP 12

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2012

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller berichtet, dass er den Ortsrat bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten hat und zu Geburtstagen und Ehejubiläen Glückwünsche des Orsrates Schleptrup überbracht hat,

Des weiteren berichtet er über:

- Seine Teilnahme bei der Boulebahneröffnung des TUS Engter,
- des Seniorenkaffees in Engter bei Justus,
- bei der Sportwerbewoche,
- dem Gesprächstermin hinsichtlich der Durchfahrt L 78 in Engter,
- der Infoveranstaltung zum Thema Windpark in Epe,
- dem Sommerreitturnier,
- dem Ortstermin zum Mittelpunkt des Landkreises,
- der Gesprächsrunde hinsichtlich des Bedarfsparkplatzes Heidedamm (hier wurde angeregt, den Parkplatz eventuell in teilweiser Eigenleistung zu erstellen, soweit die Materialien von der Stadt Bramsche gestellt werden),
- der Schulentlassungsfeier in Engter,
- dem 40 jährigen Jubiläum des Kindergartens Engter und
- dem Termin mit Försterin Scholz bezüglich Ausbau von Waldwegen im Rahmen eines Förderprogramms.

Weiterhin wurde der Ortsrat durch ORM Fisse bei der Podiumsdiskussion der Fa. Justus und dem Termin mit Pastor Kopp vertreten.

Zudem hat OBM Görtemöller eine Einladung vom TÜV Hannover bezüglich Sicherheitskonzepten bei Veranstaltungen erhalten, welche er an die ORM weitergibt.

Bei der Haseseeveranstaltung wurde der Ortsrat ebenfalls durch ORM Fisse im Boot vertreten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup

1. Nach kurzer Diskussion beantragt ORM Tapken die Rücklage für die Einengung der Varusstraße zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. OBM Görtemöller beantragt die Lärche (Baum des Jahres) auf der Ausweichfläche bzw. Grünanlage im Baugebiet Buchenweg zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. OBM Görtemöller lässt darüber abstimmen, ob der Ortsrat auch weiterhin anlässlich des 85. Geburtstages einen Besuch bei dem Jubilar aus den eigenen Ortsratsmitteln wünscht, da dieser Anlass seitens der Stadt Bramsche nicht mehr berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Beantwortung von Anfragen

Bäume Turnhalle

OBM Görtemöller bitte nochmals den Betriebshof darum, die Bäume an der Turnhalle inso- weit zurückzuschneiden, dass auf die Terrasse und in den Garten von Herrn Krienke auch wieder Sonne kommen kann.

Fahrradstand Bushaltestelle

OBM Görtemöller teilt mit, dass der Betriebshof bei der Bushaltestelle Kreuzung Kürze Eng- ter Kirchweg/Heidedamm sicherlich in Kürze, wie zugesichert, einen Fahrradstand installie- ren wird.

Graben Heidedamm

OBM Görtemöller berichtet über die inzwischen stattgefundene Reinigung des Grabens. Al- lerdings müsste hier eine weitere Räumung im Herbst erfolgen

TOP 8 Anfragen und Anregungen

ORM Vegesack wundert sich über das Abmontieren der Radfahrwegsschilder am Schleptru- per Kirchweg. Da der offizielle Radweg erst ab Schleptrup beginnt, rechnet er im Bereich der Fahrbahnverengung durch die gleichzeitige Nutzung der Straße durch Fahrradfahrer und anderen Verkehrsteilnehmern, mit einem Unfallschwerpunkt.

LSBD Greife erläutert hierzu, dass in 30er Zonen kein separater Radweg ausgewiesen sein muss, die Radfahrer demnach die Straße mitnutzen. Er sieht dieses auch als sinnvolle Lö- sung für den Schleptruper Kirchweg, da ihm dort keine Raserei bekannt ist. Man sollte aller- dings den Bereich für die Zukunft beobachten um zu sehen, ob sich hier doch Gefahren- punkte entwickeln.

ORM Tapken bemängelt, dass auf dem Spielplatz Kastanienstraße noch immer keine neuen Spielgeräte aufgestellt worden sind, obwohl die BGM Höltermann dieses in der OR-Sitzung im Januar 2012 zugesichert hat.

TOP 9 Prioritätenliste für den Ortsrat Schleptrup 2013 WP 11-16/180

ORM Tapken erteilt weitere Vorschläge für die Prioritätenliste:

- Anbau an der Sporthalle
- Ausweichparkplatz Heidedamm gegenüber des Sportplatzes
- Einrichtung von zwei Kindergartengruppen im Kirchspiel Engter

OBM Görtemöller lässt über die Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Abstimmung über die Beschlussvorlage über die Prioritätenliste des Orsrates Schleptrup erläutert OBM Görtemöller den derzeitigen Stand hinsichtlich des geplanten Aus- baus des Stiegwegs.

Eine Anfrage beim Landwirtschaftsministerium mit der Bitte um nochmalige Prüfung des Förderungsbedarfs des Stiegewegs ist zur Zeit noch unbeantwortet.

OBM Görtemöller verliest den Bürgern den Antrag, über den in TOP 8 entschieden wird.

Er erläutert, dass für eine mögliche geringere Finanzierung durch die Anlieger des Stiegewegs bestimmte Voraussetzungen zum Stichtag 29.06.1961 vorgelegen haben müssen. Dieses seien Befestigung der Straße, die Entwässerung, Innerörtlichkeit und die Straßenbeleuchtung. ORM Jungblut prüft mit Hilfe der RWE, ob der Punkt der Straßenbeleuchtung zu diesem Zeitpunkt erreicht war, die restlichen Voraussetzungen scheinen erfüllt zu sein.

LSBD Greife berichtet über den derzeitigen Sachstand der Planungen. Ein Ausbau im Rahmen der Flurbereinigung sei für den Mittelteil des Stiegeweges nicht möglich. Somit liegen die Erschliessungsbeiträge bei 90%. Um aber alle Möglichkeiten zu prüfen, insbesondere die Frage, ob die Abrechnung des Straßenausbaus im Stadtbereich auch auf die Ortsteile übertragen werden kann, wurde eine renommierte Rechtsanwaltskanzlei eingeschaltet.

Sonstiges Mitglied Ballmann fragt an, ob bereits im Vorfeld Gespräche mit den Bürgern über die Ausgestaltung des Stiegeweges geführt worden seien.

LSBD Greife erläutert hierzu, dass es verschiedene Ausbaualternativen gibt, die allerdings bestimmten Kriterien entsprechen müssen. Die Varianten würden dann zu gegebener Zeit mit den Anwohnern diskutiert werden.

In der eingeschobenen Einwohnerfragestunde beschwerten sich mehrere Bürger über den starken Durchgangsverkehr, vor allem über den Schwerlastverkehr durch Busse, landwirtschaftliche Zugmaschinen und LKWs auf dem Stiegeweg. Diese schweren Kraftfahrzeuge würden die Straße zerfahren und ein Ausbau daher entsprechend teurer werden.

LSBD Greife teilt hierzu mit, dass die Unterbauten der Straßen in etwa überall gleich sind, da auch in Siedlungsstraßen Schwerlastverkehr und landwirtschaftlicher Verkehr zum Tragen kommen. Nach jetzigen groben Kalkulationen läge der Anliegerbeitrag bei einer geschätzten Gesamtsumme von 610000 € bei 9 – 11 € pro qm Grundstücksfläche.

Zudem entkräftet LSBD Greife die Sorge der Bürger, ein Ausbau könne ohne ihre Zustimmung erfolgen. Bisher sei ihm kein Fall bekannt, indem der Stadtrat entgegen der Empfehlungen der Anwohner und des Ortsrates einen Ausbau erzwungen hat. Zu Beachten sei hierbei aber die Verkehrssicherheit der Straße.

OBM Görtemöller beantragt den Punkt Ausbau des Stiegewegs von der Prioritätenliste zu entfernen, bis alle rechtlichen Fragen hinsichtlich der Verteilung der Ausbaukosten geklärt sind.

ORM Vegesack fragt hierzu, ob denn dann die Planungen bzw. das Projekt Stiegeweg trotzdem weiter laufen würden.

LSBD Greife erläutert hierzu, dass ohne Aufnahme in die Prioritätenliste vorerst keine Anmeldung im Haushaltsplan 2013 erfolgt, die rechtlichen Fragen würden weiter geklärt und die Planungen weiter fortschreiten.

OBM Görtemöller lässt über den Antrag, den Ausbau des Stiegeweges von der Prioritätenliste zu streichen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 10 Antrag OBM zum Ausbau und zur Abrechnung WP 11-16/190
des Stiegeweges**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 11 Informationen zum Antrag des OBM hinsicht-
lich Ausbau und Abrechnung des Stiegeweges**

Wurde bereits unter TOP 9 mit abgehandelt.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

./.

Karl-Georg Görtemöller
Ortsbürgermeister

LSBD Hartmut Greife
Verwaltung

Maren Schulz
Protokollführer